

Weiterbildung Suchttherapie (LWL) Schwerpunkt: Verhaltenstherapie - 2024 - 2027

WB 48

Weiterbildung

Inhalt

Grundlagen der Verhaltenstherapie

- Verhaltenstherapeutische Basisfähigkeiten in der therapeutischen Beziehung und Kenntnisse über Rahmenbedingungen der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker
- Theorie und Praxis der Diagnostik und Dokumentation bei Abhängigkeitserkrankungen
- Therapiemotivation und Kognitive Therapie
- Verhaltenstherapeutische Standardmethoden und Kognitive Therapie
- Therapeutische Arbeit im Umgang mit Rückfällen und möglichen Auslösern
- Gruppenspezifische Rehabilitation und Therapie unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer und lebensaltersspezifischer Aspekte
- Arbeit mit dem Familiensystem, Angehörigen und weiteren Bezugspersonen

Nutzen

Befähigung und Durchführung von suchttherapeutischen Gruppen- und Einzelgesprächen in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker; Anwendung und Kennenlernen eines differenzierten Modells diagnostisch-therapeutischen Handelns, Problemanalysen und Rehabilitationspläne erstellen, methodisch-praktische Fähigkeiten in diagnostischen Verfahren erlangen, Interventionsmethoden kennenlernen und entsprechend anwenden können.

Zeitraumen / Programm

siehe Ausschreibung / Konzeption

Kick-Off am 28.10.2024 von 10:30 bis 17:00 Uhr

Intensivblock I 24.01.2025 – 28.01.2025
Intensivblock II 23.05.2025 – 27.05.2025
Intensivblock III 14.11.2025 – 18.11.2025
Intensivblock IV 06.03.2026 – 10.03.2026
Intensivblock V 26.06.2026 – 30.06.2026
Intensivblock VI 06.11.2026 – 10.11.2026
Intensivblock VII 05.03.2027 – 09.03.2027
Intensivblock VIII 25.06.2027 – 29.06.2027

Die Intensivblöcke beginnen voraussichtlich am ersten Tag um 10:30 Uhr.
Die Arbeitszeiten während eines Blocks werden vor Ort mit der Kursleitung vereinbart.

Theorieseminare werden voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt terminiert (Arbeitszeiten von ca. 09:30 bis 17:00 Uhr)

Die ausbildungsbegleitenden regionalen Arbeitsgruppen und Supervisionssitzungen werden später vereinbart.

Das Abschlusskolloquium findet am 08.10.2027 statt.

Methoden

- Vorträge
- Rollenspiele
- Selbsterfahrung
- Wahrnehmungs-, Kommunikations-, Interaktions- und Gesprächsübungen zur Gestaltung therapeutischer Beziehungen
- Supervision
- Einzel-, Klein-/Großgruppenarbeit

Zulassungsvoraussetzungen / Dozent:innen

Zulassungsvoraussetzungen

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich tatsächlich an Mitarbeiterinnen, die für die Dauer



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=47549>

Veranstaltungsnummer

24-0701-805-0001-0015

Datum

28.10.2024 - 08.10.2027

Anmeldeschluss

07.10.2024

Ort

Akzent Hotel Tietmeyer
Hauptstraße 52
48624 Schöppingen
Tel.: 02555 938750
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Dipl.-Sozialarbeiter:in
bzw. Sozialpädagoge:in, B.
A. Soziale Arbeit mit
staatl. Anerkennung, Dipl.
-Psycholog:innen, M. Sc.
Psycholog:innen, Master
Psychotherapie,
approbierte Ärzte:innen

Teilnehmendenzahl

16

Kosten

12.196,94 €
Teilnahmeentgelt
3.753,06 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**

Downloads

[Ausschreibung](#)
[Konzeption](#)
[Bewerbungsformular](#)

der Weiterbildung einen Arbeitsplatz mit dem zeitlichen Umfang von mindestens 50 % der wöchentlichen Regelarbeitszeit im Bereich der ambulanten, ganztägig ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker nachweisen können. Diese Einrichtungen müssen hierfür von der Deutschen Rentenversicherung anerkannt sein.

Kursleitung

Uta Geier-Völlmecke, Bonn

Jg. 1965, Diplom-Sozialpädagogin/-Sozialarbeiterin, Suchttherapeutin (VT). Seit 2004 in der Fachambulanz Sucht des Caritasverbandes & Diakonischen Werkes Bonn, mit dem Schwerpunkt Behandlung von Glücksspielern, tätig. Seit 2019 Teil der Einrichtungsleitung und Leiterin der Diamorphinambulanz. Seit 2024 Dozentin für die LWL-KS.

Rouven Kleinert-Hauptmann, Velpke

Jg. 1972, M.Sc. Psychologe, Mag. Sozialpsychologe, M.Sc. Suchtwissenschaften, Suchttherapeut (VT). Seit 2001 in unterschiedlichen Feldern der stationären und ambulanten Sucht- und Drogenhilfe tätig, ab 2022 selbstständig in psychotherapeutischer Praxis mit den Schwerpunkten Substanzkonsumstörungen und Traumatherapie. Seit 2024 Dozent für die LWL-KS.

Supervisor:in

Andrea Groß-Reuter, Dormagen

Jg. 1963, Diplom-Sozialarbeiterin. Seit 1988 Einzel- und Gruppentherapeutin in einer Fachambulanz für Suchtkranke. Therapeutische Leitung. Freiberufliche Supervisorin/Coach seit 2020. Suchttherapeutin VDR Anerkennung (Moreno Institut Stuttgart), Systemische Familientherapeutin DGSF (IFS Essen) Supervisorin und Coach (DGSv). Seit 2024 Dozentin für die LWL-KS.

Christiane Ratermann, Ahlen

Jg. 1967, Diplom-Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin-Sucht (Integrative Therapie-EAG/FPI), Supervisorin (DGSv*), Heilpraktikerin (Psychotherapie), Lehrtherapeutin EAG/FPI, eigene Praxis. Seit 1999 tätig in der ambulanten Suchtberatung und ambulanten Suchtrehabilitation, quadro Sucht- und Drogenberatung Ahlen, seit 2021 Dozentin für die LWL-KS.

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent



Uta Geier-Völlmecke
Dipl. Sozialpädagogin/-Sozialarbeiterin, Suchttherapeutin (VT)
Bonn



Andrea Groß-Reuter
Supervisorin, Coach, Suchttherapeutin, Familientherapeutin



Rouven Kleinert-Hauptmann
M.Sc. Psychologe, Mag. Sozialpsychologe, M.Sc. Suchtwissenschaften,
Suchttherapeut (VT)
Velpke



Christiane Ratermann
Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin-Sucht (EAG/FPI), Supervisorin
(DGSv)

Auskunft zu Inhalten



Alexandra Vogelsang
E-Mail: alexandra.vogelsang@lwl.org
Telefon: 0251 591-3838

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Christiane Lücke
E-Mail: christiane.loecke@lwl.org
Telefon: 0251 591-4559

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de